

EN..FAKTEN..FAKTEN..FAKT

09.02.2010

BS-Tage --- ein Buch mit sieben Siegeln??

Die BS-Tage (Beschäftigungssicherungstage) sorgen teilweise noch für einige Verwirrung. – So kompliziert muss es aber gar nicht sein...

Es gilt lediglich ein paar Grundlagen zu beachten.

Welche Modelle gibt es?

Modell der Freizeitnahme – Es werden monatlich 10% vom Entgelt abgezogen und dafür 2 BS-Tage auf einem Konto gutgeschrieben, die dann in einem rollierenden System freigenommen werden können. Es besteht das Risiko, dass Tage verfallen können, wenn sie nicht spätestens im vierten Monat (s. Beispiel) genommen wurden.

- In dem Monat in dem BS-Tage genommen werden, darf kein Stundenaufbau stattfinden. D.h. der Flexistand muss trotz BS-Freizeitnahme am Ende des Monats gleich oder geringer sein als am Anfang des Monats.
- Sollte ein Stundenaufbau stattfinden, so muss zuerst die Flexizeit abgebaut werden.
- Mehrarbeit / bezahlte Mehrarbeit ist möglich, wenn diese vom Betriebsrat und dem Vorstand genehmigt wurde, allerdings nur in den Monaten in denen kein BS-Tag freigenommen wird.

Beispiel:

Im November, Dezember und Januar mussten noch Überstunden gemacht oder mindestens 35 Std. / Woche gearbeitet werden. Somit wurden in diesen Monaten insgesamt 6 BS-Tage angesammelt. Wenn nun im Februar Unterauslastung vorliegt, können entsprechend viele BS-Tage freigenommen werden. Dabei gilt jedoch zu beachten, dass der Abbau von Flexi und BS-Tagen gleichmäßig erfolgen soll, bis ein Niveau erreicht ist, das den Wechsel in die Kurzarbeit zulässt. Ist ein Abbau im Februar jedoch noch nicht möglich, so verfallen die ersten beiden BS-Tage vom November.

Modell der Auszahlung – Es werden monatlich 10% vom Entgelt abgezogen, diese können dann mit 14 Stunden aus dem Flexikonto fast komplett kompensiert werden (d.h. es werden 14 Stunden vom Flexikonto abgezogen, dafür wird das Monatsgehalt zu fast 100% ausbezahlt). Dadurch wird jedoch auf den Anspruch der Freinahme der 2 BS-Tage verzichtet.

- Das Flexikonto muss ein positives Guthaben von mindestens 14 Stunden aufweisen.
- Mehrarbeit / bezahlte Mehrarbeit ist möglich, wenn diese vom Betriebsrat und dem Vorstand genehmigt wurde.

Jeder Beschäftigte beantragt bei seinem Vorgesetzten das von ihm bevorzugte Modell.

Besonderheit bei Schichtern:

- Da bei den Schichtern die Arbeitszeitverteilung anders geregelt ist und der kurze Freitag bei ihnen in der Regel wegfällt, sind hier erst die angefallenen Stunden abzubauen. Dies kann dazu führen, dass in dem einen oder anderen Monat keine BS-Tage genommen werden können. Der Anspruch auf diese Tage muss dann in den Folgemonaten geltend gemacht werden.



Wir bringen Licht ins Dunkel....
Eure Vertrauensleute und Betriebsräte
bei Müller Weingarten



EN..FAKTEN..FAKTEN..FAKT

Besonderheit Servicemonteure:

- Bei diesen Kollegen wirkt sich der generell geschlossene Freitag, mit dem Flexizeitabbau zusätzlich zu den BS-Tagen am deutlichsten aus. Ihre Montageeinsätze mit entsprechender Mehrarbeit kommen meist sehr kurzfristig und lassen sich nicht wirklich im Vorfeld planen. Auch sie dürfen keine Flexizeit in dem Monat aufbauen, in dem sie die BS-Tage nehmen wollen. Da es dem Betriebsrat bislang leider nicht gelungen ist, hier eine Sonderregelung mit der Geschäftsleitung zu vereinbaren, bitten wir die entsprechenden Vorgesetzten und Kollegen darum, das Beste daraus zu machen und diese Besonderheit bei den Einsatzplanungen zu berücksichtigen.

Es geht um unser aller Urlaubsgeld....

Wichtig ist, dass mit den Möglichkeiten Kurzarbeit, BS-Freizeitnahme und BS-Auszahlungsmodell sehr bewusst umgegangen wird.

Wir alle gemeinsam haben es in der Hand, das vorgegebene Einsparvolumen der Personalkosten zu erreichen, um somit im September das volle Urlaubsgeld zu erhalten.

Kurzarbeit und BS-Tage im Vergleich:

	4 Tage KUG		8 Tage KUG		Freizeitnahme- modell		Freizeitnahme- modell mit Übertrag BS- Tage		Auszahlungs- modell	
Sollarbeitszeit	22 Tage	154 Std	22 Tage	154 Std	22 Tage	154 Std	22 Tage	154 Std	22 Tage	154 Std
Istarbeitszeit	18 Tage	126 Std	14 Tage	98 Std	20 Tage	140 Std	22 Tage	154 Std	22 Tage	154 Std
Freizeitnahmen	4 Freitage KUG		4 Freitage + 4 weitere Tage KUG		2 Freitage BS 2 Freitage Flexiausgleich		4 Freitage Flexiausgleich (oder Arbeit am Freitag)		4 Freitage Flexiausgleich (oder Arbeit am Freitag)	
Entgelt	Kurzarbeitergeld 60% / 67%		Kurzarbeitergeld 60% / 67%		90% bei 90,9% Arbeitszeit		90% bei 100% Arbeitszeit, Übertrag 2 BS- Tage in den nächsten Monat		ca. 99% bei ca. 109% Arbeitszeit (100% Arbeits- zeit + ca.9% für die zur Kompensation eingebrachten 14 Flexistunden)	
	Aufzahlung auf 93,5% Kurzarbeitergeld muss evtl. nachversteuert werden.		Aufzahlung auf 89,5%, Kurzarbeitergeld muss evtl. nachversteuert werden.							



Wir bringen Licht ins Dunkel....
Eure Vertrauensleute und Betriebsräte
bei Müller Weingarten

